

# Threads schließen

**Beitrag von „Timm“ vom 9. November 2004 19:24**

Also, das Argument "wir" seien alt genug, "vernünftig" mit dem Schließen der Threads umzugehen (naja, als Deutschlehrer: es ist ja eigentlich nur die These...), halte ich nicht für wackelig.

Das "wir"-Gefühl, das ich mit einem großen Teil der Mitglieder auch verbinde, teilen nicht alle. Das Forum ist für jeden offen und wie wir an den Pädophilen gesehen haben, auch missbrauchbar.

(@ Heike: Hast du mich missverstanden? Ich meinte, was wäre, wenn die Pädos nach ausführlicher Darstellung ihrer Meinung den Thread SELBST sehr früh geschlossen hätten?)

Die nächste Frage ist: Kann man im Sinne eines demokratischen, ergebnisoffenen Diskurses es in den Kauf nehmen, dass jemand das Forum dazu benutzt, seine Meinung ausführlich darzulegen (evtl. andere zu diskreditieren) und dann an einem für ihn günstigen Punkt den Thread schließt (Stichpunkt: Letztes Wort)?!

Ich halte es für zumutbar, dass man andere Meinungen aushält, wenn man eine Diskussion lostritt.

Es wäre also abzuwägen: Ist die Missbrauchsmöglichkeit für eine (von außen "eindringende") Minderheit einzuräumen, um die Möglichkeiten der vernünftigen Mehrheit des Forums zu wahren.

Ich meine nein, denn bis jetzt konnte mir keiner klar machen, wozu die Mehrheit die Funktion des "Thread-Schließens" überhaupt braucht.

([leppy](#): Warum muss ich beim Flohmarkt einen Thread schließen? Ein einfacher Beitrag "Artikel verkauft" reicht und so funktioniert es auch bei anderen Foren).